

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 14.04.2023
SV/BeVoSv/150/2023

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	26.04.2023	Ö
Schulverbandsversammlung	17.05.2023	Ö

Verfasser: Colell, Maren

FB/Aktenzeichen: 2813-P

Personalangelegenheiten; hier: Einwerbung einer weiteren Stelle für die OGS-Koordination

Zielsetzung:

Gewährleistung eines reibungslosen Betriebs des Offenen Ganztags

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt / Die Schulverbandsversammlung beschließt,

eine weitere OGS-Koordinationsstelle in Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2023 im Stellenplan zu schaffen und empfiehlt, diese Stelle in die Beratungen zur Entfristung in den I. Nachtragsstellenplan 2023 des Schulverbandes aufzunehmen.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Stricker, Julia, Bürgermeisterin am 14.04.2023

Colell, Maren am 13.04.2023

Sachverhalt:

Der Tätigkeitsbereich der OGS Koordination ist umfangreich und vielseitig, die Koordination sollte ein Motor sein, der Prozesse in Gang setzt und nachhaltig verfolgt. Ziele, Erwartungen, Ressourcen etc. müssen ständig überprüft und ggf. verändert werden.

Die Koordination repräsentiert die OGS, schließt Honorar- und Kooperationsverträge, betreut Praktikant:innen, Auszubildende, FSJler, Buftis, Arbeitskräfte - vermittelt von der BQG, ist bei Einstellungen und Stellenausschreibungen, Beurteilungen und Zeugnissen beteiligt, führt Gespräche/ steht im Austausch insbesondere mit Schüler/innen, Eltern, den Lehrpersonen, der Schulleitung, den Schulsozialarbeitskräften, der Stadtjugendpflege und der Fachbereichsleitung. Sie muss Teil eines großen Netzwerkes rund um die Jugend- und Jugendvereinsarbeit sein.

Insgesamt werden zurzeit an den Schulverbandsschulen 1.449 Schülerinnen und Schüler (SuS) beschult. Davon besuchen aktuell 383 SuS die OGS in der Früh-, Spät- und Kernbetreuung.

Schule	SuS	Sus in OGS	Teilnahme an der OGS in %
Grundschule Vorstadt	338	172	51
Grundschule St. Georgsberg	408	199	49
Gemeinschaftsschule	639	12	2
Pestalozzischule	64	0	0
	1449	383	26

Kursangebote:

Neben den drei Betreuungsmodellen, die sowohl als Einzel- als auch als Kompaktangebote buchbar sind, werden von der Koordination außerschulische Kursangebote organisiert. Hierzu werden Honorar- und Kooperationsverträge geschlossen. Die Fachkräfte kommen sowohl aus dem Vereinssport, dem musischen, kulturellen und pädagogischen Bereich, der Haus- und Landwirtschaft als auch aus dem Handwerk. Ihr Können, Wissen und ihre Erfahrung geben sie in den Angeboten im Ganztagsbetrieb der Schulen an die Teilnehmenden weiter. Ihre Beziehung zu diesen außerschulischen Partnern ist immer anders als die zu den Eltern und zu den in der Schule gegenwärtigen Lehr- und Erziehungspersonlichkeiten. Sie lassen sich mit Fachkompetenz und Engagement auf die Kinder und Jugendlichen ein und tragen zur Öffnung der Schule in deren sozialem Umfeld bei.

Im Schuljahr 2019/2020 wurden insgesamt an allen 3 Standorten noch 26 Kurse wöchentlich und 4 Projekte angeboten. Seit Anfang 2020 bis Juli 2020 war die Stelle der OGS-Koordination unbesetzt und musste von dem Kollegium des Fachbereiches 4 aufgefangen werden. Parallel wirkte ab März 2020 die Corona-Pandemie der Neuplanung von Honorarkursen entgegen. Mittlerweile geben an den OGS- Standorten 4 Honorarkräfte ihre Kurse und 4 weitere Kurse werden aus den eigenen Reihen der OGS-Betreuungskräfte angeboten. Ziel ist es, die OGS mit einer Vielzahl an abwechslungsreichen Kursangeboten an jedem Wochentag auszustatten und somit zur Attraktivitätssteigerung der Schulen beizutragen.

OGS -Beschäftigte

Historisch gesehen wurde vor 16 Jahren der OGS-Betrieb mit einer zum heutigen Stand vergleichbar kleinen Besetzung aufgenommen. So wurden beispielsweise im Jahre 2009 63 Schülerinnen und Schüler von insgesamt 9 Betreuungs- und 2 Küchenkräften betreut, von denen keine/r pädagogisch geschult war. Von Anbeginn der OGS in Ratzeburg wurde bereits eine Person für die OGS-Koordination beschäftigt. Für den damaligen Bedarf war das absolut ausreichend, doch seit dieser Zeit ist der Bereich stetig gewachsen. Zurzeit werden 383 Kinder in der OGS (508 % Steigerungsrate) betreut von

- 28 Betreuungskräften (8 Erzieherinnen, 2 SPAs und 18 Betreuungskräften, die an den OGS- Qualifizierungsmodulen des Kreises teilgenommen haben oder in Kürze teilnehmen werden)
- und 20 Mensa-, Shuttle-, Aufsichts- und Verwaltungskräften

Insgesamt sind an der OGS zurzeit 48 Mitarbeitende (Steigerungsrate 336 %) beschäftigt, zuzüglich durchschnittlich 10 FSJler, Buftis, BQGLer, Praktikant:innen u.ä.

Die Arbeit mit den SuS erweist sich als immer größer werdende Herausforderung für das Personal. Der schon verbrachte Schultag, die anspruchsvollen häuslichen Gegebenheiten, das veränderte Sozialverhalten der Kinder aufgrund privater aber auch globaler Umstände, wie die aktuelle Pandemie und der Ukraine-Krieg, sowie z.B. die vermehrt auftretenden ADS/ADHS-Formen, Aggressionen, Autismus, mangelnde Selbstwahrnehmung und die multikulturelle Landschaft, die Verständigungsprobleme mit sich bringt, stellt die Beschäftigten jeden Tag vor neu zu bewältigende Situationen und oftmals an ihre Grenzen. Zurzeit ist der Krankheitsstand recht hoch, im Jahr 2022 sind 2.700 Krankheitstage (incl. der inkludierten Wochenenden) der Beschäftigten erfasst. Krankheitsvertretungen sind ausgesprochen schwierig zu finden, insbesondere, wenn die Rückkehr des Stelleninhabenden ungewiss ist.

Aus diesem Grunde wird aktuell und zukünftig bei der Stellenbesetzung darauf geachtet werden, dass das am Kind arbeitende Betreuungspersonal bei Neubesetzung eine anerkannte pädagogische/heilerzieherische Ausbildung absolviert hat. Das ist im Moment bei 10 Mitarbeitenden der Fall, wovon 1,5 MA faktisch mit Teamleitungsaufgaben beschäftigt sind und nicht direkt am Kind arbeiten. Für alle Mitarbeitende werden Fort- und Weiterbildungsmodul ermittelt und angeboten. Den Teams wird bei Bedarf eine Supervision zur Seite gestellt. In jedem Fall aber erweist es sich als absolut erforderlich, den Mitarbeitenden neben den wöchentlichen Teamsitzungen eine tägliche Ansprechmöglichkeit in pädagogischen Fragen rund um den OGS-Betrieb zu bieten. In den Zuwendungsvoraussetzungen der Richtlinie Ganztage und Betreuung *des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur* wird unter Punkt 5.2 i. V. m. 5.3 aufgeführt, dass gewährleistet sein muss, dass das Personal in der Lage ist, die Angebote im Sinne des pädagogischen Konzeptes zu gestalten und durchzuführen. Da es in der Zuständigkeit der OGS-Koordination liegt, das pädagogische Konzept mitzugestalten und die Durchführung zu begleiten und zu gewährleisten, bei Fragen Ansprechpartner:in für das pädagogisch arbeitende Personal sein soll, ist hier eine pädagogische Qualifikation vorausgesetzt. Aus diesem Grunde wird mit dieser Beschlussvorlage alleine ein pädagogischer Stundenanteil von insgesamt 22 Wochenarbeitsstunden für alle drei Standorte eingeworben (siehe Anlage „Stundenaufteilung“: 5 Stunden aus Nr. 5, 6 Stunden aus Nr.6, 10 Stunden aus Nr. 7 und je 0,25 Stunden aus den Nrn. 15 und 18.3).

Weitere Erläuterungen:

An den drei Standorten der OGS in Ratzeburg gibt es zurzeit 2 Erzieher:innen und 1 Betreuerin als Teamleitung, die sich sowohl um die Dienstpläne, die An- und Abwesenheitslisten, die Speisepläne, die Telefonate und Emails, kurzum um den reibungslosen Tagesablauf kümmern. Sie sind die direkten Ansprechpartner:innen für das Team vor Ort, die Schulsozialarbeiter:innen, die Eltern- und die Schülerschaft, die Lehrkräfte und insbesondere für die OGS-Koordination. Letztere nimmt sich aller Probleme, zu klärenden Situationen, Maßnahmen mit Außenwirkung, weiterführenden Gesprächen, Vertragsangelegenheiten und Verstöße gegen Vorschriften oder Leitbilder an. Kompetenzstreitigkeiten, verschiedene pädagogische Auffassungen und Ansätze der unterschiedlich ausgebildeten Beschäftigten müssen behutsam analysiert und angelehnt an das pädagogische Leitbild geschlichtet werden, Lösungsschemen aufgezeigt und auch dokumentiert werden. Den Beschäftigten müssen Handlungsleitfäden an die Hand gegeben und spezifizierte Fortbildungen ermöglicht werden.

Dazu bedarf es nicht nur der pädagogischen Ausbildung, sondern auch einem ständigen Weiterbildungswillen und einer gut ausgebauten Netzwerkarbeit. Die Teilnahme an diversen Arbeitskreisen- mit den schon erwähnten Teilnehmern und gemeinsam mit der Polizei, dem Gericht, weiteren Jugendhilfsorganisationen und den Koordinationsstellen von Kreis und Land ist sinnvoll und sollte gesetzt sein. Des Weiteren gehört eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege sowie Teilnahme an der von der Stadtjugendpflege initiierten Arbeitskreisen und Workshops, an Team-Runden im

Fachbereich und der ständige Austausch mit der Fachbereichsleitung zum alltäglichen Wirkungskreis der OGS-Koordination.

Richtlinien, Gesetze und Entwürfe müssen studiert und Förderprogramme genutzt und begleitet werden. Dienstvereinbarungen und Verträge müssen geschlossen werden, ggf. müssen Dienstanweisungen gefertigt werden. Der Datenschutz und alle Formulare sind auf dem neusten Stand zu halten, die Homepage der OGS ist aktuell zu halten, dies schließt eine regelmäßige Überprüfung der eingestellten Informationen mit ein. Statistiken und Berichte müssen regelmäßig erstellt werden. Bei Berichts- und Beschlussvorlagen für die Ausschüsse des Schulverbandes und der Schulverbandsversammlung aber auch dem ASJS ist eine Mitwirkung erforderlich.

Der Raum- und Personalbedarf der OGS ist auf einem ständigen Prüfstand zu halten, bei Raumerweiterungsbedarfen ist eine Mitarbeit erforderlich (hier z.B.: Arbeitskreis zukunftsorientierte Grundschule).

Alle haushalterischen Angelegenheiten der OGS müssen von der Koordination geprüft und ggf. angepasst werden. Eine aktuelle Gebührenkalkulation muss stets auf dem Laufenden gehalten und abrufbar sein. Der Bedarf an anzuschaffenden Geräten und Materialien ist zu ermitteln und unter Berücksichtigung des Vergaberechts zu beschaffen.

Es ist zukünftig darauf achten, dass Koordinatoren/Koordinatorinnen über pädagogische und verwaltungstechnische Kenntnisse verfügt, dass er/sie Erfahrungen im Umgang mit Gruppen sowie in Moderation oder Projektmanagement hat und mit den Abläufen in einer Schule vertraut ist.

Wichtig ist darüber hinaus die realistische Bemessung des Stundenumfangs für diese Stelle. Die zu bewältigenden Aufgaben der Koordination wurden anhand einer aktuellen und konkreten Arbeitsplatzbeschreibung mit entsprechender Stundenaufteilung erstellt, siehe Anlage zu dieser Vorlage.

Aktuell ist die Stelle der OGS-Koordination mit 39 h im Stellenplan des Schulverbandes Ratzeburg ausgewiesen. Die Stelle ist mit einem Beschäftigten besetzt, der sich ausschließlich um die verwaltungsseitige Organisation kümmert. Hier ist das Tagesgeschäft von den Emails, Anrufen, möglichen Ausfällen von Mitarbeitenden und den sich damit ergebendem Organisationsaufwand, dem haushalterischen Aufwand, der Betreuung des Personals außerhalb des Stellenplanes und der Honorarkräfte usw. vollständig ausgefüllt. Darunter leiden die grundstrukturellen Erforderlichkeiten wie z.B. das Erstellen von Handlungsleitfäden und Dienstanweisungen, die Avisierung von Fördermöglichkeiten, das Mitwirken an Arbeitskreisen und Workshops und Netzwerken, die Verbesserungen der vorhandenen Räumlichkeiten. Die pädagogische Betreuung wurde mangels Personal und Qualifikation vernachlässigt und/oder nur im unabwendbaren Falle durch Hinzuziehung von externer fachlicher Beratung begleitet.

Der Schulverband hat sich bewusst dazu entschieden, keine Obergrenze für die Aufnahme von Teilnehmenden an der OGS zu setzen. Jedem Kind und Jugendlichen der Schulverbandsschulen soll die Möglichkeit geboten werden, an dem Ganztagsangebot teilzunehmen. Im Gegensatz zu anderen Offenen Ganztagschulen werden nicht nur Kinder und Jugendliche aufgenommen, deren Eltern zumindest zum Teil berufstätig sind. Da es schon jetzt keine Obergrenze und keine Auswahlkriterien für die Aufnahme an der OGS Ratzeburg gibt, wird vermutlich mit der verpflichtenden OGS ab 2026 keine deutliche Zunahme an Teilnehmer:innen zu erwarten sein. Im Hinblick darauf lässt sich also generell die künftige verpflichtende OGS schon heute sehr gut planen und aufbauen. Eine attraktives und qualitativ hochwertiges Angebot bedeutet im gleichen Zuge die Steigerung der Attraktivität der Schulverbandschulen - auch im Vergleich zu anderen Schulstandorten.

Bezugnehmend auf die vorgenannten Schilderungen wird deutlich, dass die zahl-, zeit-, umfangreichen sowie anspruchsvollen Aufgaben sowohl auf dem Gebiet der Organisation, Koordination aber auch und insbesondere der pädagogischen Führung sowohl eine qualitativ als auch quantitative Verstärkung benötigt. Auch wäre im Abwesenheitsfalle einer der beiden Mitarbeitenden wäre die OGS-Koordination vertreten. Zurzeit ist die Stelle seit 10.10.2022 unbesetzt, zu Lasten aller Mitarbeitenden und zu Ungunsten des OGS-Betriebs und damit zum Nachteil der SuS.

Um eine reibungslose Organisation des Offenen Ganztags zu gewährleisten und um sich als attraktive OGS als Teil der Schule sehr zeitnah, spätestens aber zu Beginn der schrittweise verpflichtenden OGS in 2026 präsentieren zu können, wird mit dieser Beschlussvorlage eine weitere Vollzeitstelle für die OGS-Koordination eingeworben.

Aktuelle Situation:

Der amtierende OGS-Koordinator ist seit Oktober 2022 erkrankt. Es wurde eine Krankheitsvertretung ausgeschrieben, zu der auch Bewerbungen vorliegen und in Kürze die Vorstellungsgespräche stattfinden werden. Da aber keine verlässliche Aussage zur Wiederkehr des Stelleninhabers getroffen werden kann, wird es kaum möglich sein, eine Vertretung zu finden.

Die Verwaltung schlägt vor, schon jetzt eine weitere Stelle im Stellenplan des Schulverbandes für die pädagogische und organisatorische Leitung der OGS -Koordination mit Befristung zum 31.12.2023 aufzunehmen, mit der Perspektive/dem Ziel, die Stelle in die Beratungen des I. Nachtragshaushaltes in der 2. Jahreshälfte aufzunehmen und zu entfristen.

Die Kostendeckung für 2023 ist durch vakante Stellen gewährleistet.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Bezahlung nach EG S 12 TVÖD SuE :
Mehrkosten für 2024 jährlich ca. 60.000,00 €

Anlagenverzeichnis:

Stundenverteilung Koordination OGS
Richtlinie Ganztags und Betreuung

mitgezeichnet haben: